

# Der Junge der den Wind einfing

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----

1. und 2. Stunde	<p><b>Film zeigen</b> (113 min)</p> <p>Kurze Einführung: William ist ein afrikanischer Schüler. Er darf nicht mehr in die Schule gehen, weil sein Vater wegen einer Dürre das Schulgeld nicht mehr bezahlen kann.</p> <p>Es droht eine Hungersnot. William findet heraus, wie mit einem Windrad eine Wasserpumpe gebaut werden kann.</p> <hr/> <p><b>Reflexion</b> je nach Schwerpunktthema (also <u>nicht</u> alle Fragen) (15 min)</p> <p>(Alle gemeinsam)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wofür soll Technik verwendet werden? Wofür nicht?</li> <li>■ Was kann ein einzelner Gutes bewirken?</li> <li>■ Wie verschärft Gewalt gegen Menschen und Natur unsere Probleme?</li> <li>■ Was kann man dagegen tun?</li> </ul>
3. Stunde	<p><b>Rollenspiel-Vorbereitung</b></p> <p>(4-6 Buben je Gruppe)</p> <p>Welche Szenen aus dem Film wollt ihr nachspielen? Welche Figuren gibt es? Wer spielt wen?</p> <p>Findet euch in die Figuren ein: Wie fühlt sich eure Figur? Wie geht sie?</p> <p>Welche Mimik und Gestik hat sie? Wie spricht sie?</p> <p>Ev.: Wie kann man Gut und Böse filmisch darstellen? (Böse: Von unten gefilmt, von unten beleuchtet, finster, hässlich. Gut: Von vorne gefilmt, von oben beleuchtet, hell, schön)</p> <p>Macht einen Kurzfilm mit maximal 3 Szenen. Plant auch einen Erzähler ein, der sagt, wo, wer und wann eine Szene spielt. Das kann natürlich auch ein "Schauspieler" sein.</p> <p>Ihr habt eine halbe Stunde Zeit für die Vorbereitung. Ihr dürft alle beweglichen Gegenstände verwenden, die ihr in der Klasse zur Verfügung habt. Und ihr dürft mit dem Handy nachher auch filmen.</p> <p>(Wenn möglich, können die Filme dann auf die Schul-Website gestellt werden.)</p>

4. (und 5.) Stunde  
(je nachdem, wie viele Kinder

## **Rollenspiele plus Filmen** (je Gruppe 15-20 min)

- Jede Gruppe spielt ihren Kurzfilm. Dabei filmt jemand aus der eigenen oder einer anderen Gruppe.  
Applaus ist wichtig (Das sollte die/der LehrerIn initiieren.)
- Danach fragt die Lehrperson jeden Spieler, wie es ihm in der Rolle gegangen ist, wie er sich gefühlt hat. (Dabei wird NICHT gefilmt)
- Danach fragt der Moderator die Zuschauer, was sie an der Vorführung GUT gefunden haben, und zwar sowohl am Thema, also an der gespielten Situation, als auch an der Art der Darstellung. Wichtig: Auf Abwertungen sofort reagieren.
- Ganz wichtig: Zum Abschluss schütteln die Spieler physisch ihre Rollen ab, und werden wieder sie selber.

Dann kommt die nächste Gruppe dran.

## **Nachbesprechung** (je nach verfügbarer Zeit)

Alle gemeinsam. Besser im Sesselkreis als in Sitzreihen.

Was ist euch aufgefallen? Hat sich für euch etwas verändert?